

Bauweise und Grundausstattung

RUMPF UND DECK

- Rumpf und Deck der J/88 sind im Harzinfusionsverfahren mit biaxialen und unidirektionalen Gelegen aus ECR-Glas laminiert, das Kernmaterial im Rumpfsandwich ist Balsaholz (Strapazierfähigkeit, Dauerfestigkeit) im Deck (wegen des geringen Gewichts) Corecell
- Im Bereich stark beanspruchter Teile und Beschläge sind Kernmaterial mit höherer Dichte und zusätzliche Glasfaserverstärkungen eingearbeitet. Alle Lamine entsprechen den ISO-Vorschriften
- GFK-Innenschotten und Innenverkleidungen haben Gelcoat-Oberflächen und sind mit Rumpf/oder Deck verklebt oder anlamiert.
- Rumpf mit weißem Gelcoat
- Starkes Gerüst aus Bodenwrangen und Längsstringern (Infusionslaminat) zur Verstärkung der Kielbefestigung
- Kohlefasermast (Mastfuß an Deck)
- Offener Spiegel, der das Anbordkommen erleichtert, leichte Heckbadeleiter nach ORC-Bestimmungen
- Besonders starke nach innen gekantete, überlappende Rumpf-Deck-Verbindung mit hochfester Verklebung
- Deck mit weißem Gelcoat und eingeformter rutschfester Struktur auf den ebenen Flächen
- Eingeformte Fußreling an Deck, Höhe nach ISO- und ORC-Bestimmungen
- Große selbstlenzende Plicht mit sicheren Fußstützen für den Rudergänger
- Kiel (1,98 m Tiefgang) mit tiefem Schwerpunkt und Bleibombe, höchste Formtreue durch GFK-Einkapselung

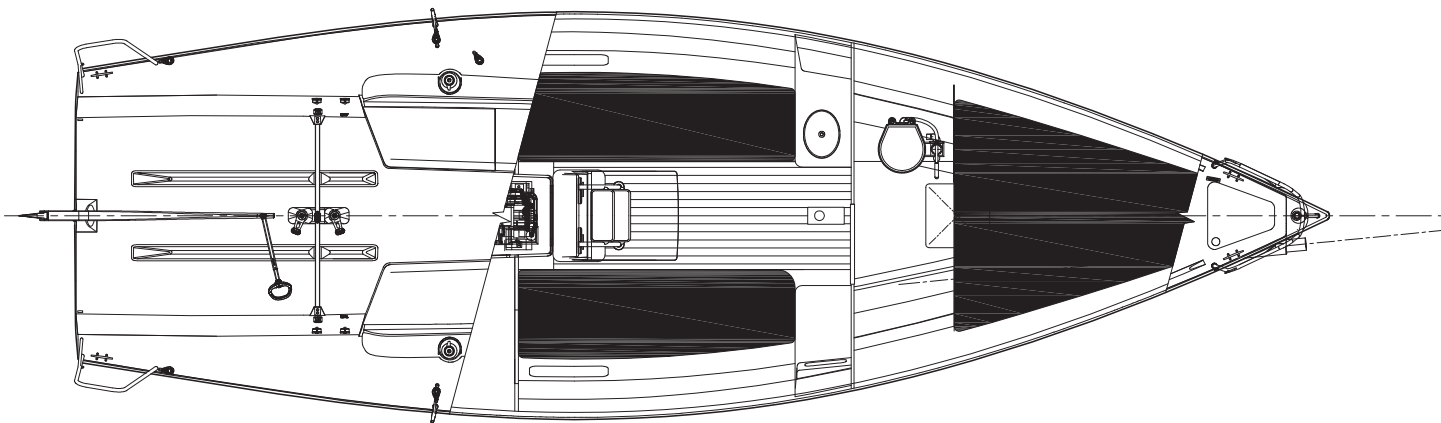
MAST UND TAKELAGE

- Kohlefasermast mit 2 gepfeilten Salingpaaren, langem Achterstagausleger und Schiene für Großsegel – wahlweise als Nut für Liektau oder für Rutscher, Mast steht an Deck
- Baum mit innenlaufendem Unterliekstrecker 8:1, Beschlägen für Großschot, Strecker und Scheiben für 1 Reff
- Kohlefaserbugspriet mit Muffe für Halsleine
- Stehendes Gut aus Dyform-Draht mit verstellbaren Wantenspannern (offene Hülsen) und Achterstag
- Vollständiges laufendes Gut

DECKSAUSRÜSTUNG

- Niedergang mit Schiebelukschienen aus Hart-PVC, großen Abflussöffnungen, Schiebeluk und Lukengarage aus GFK
- Von innen und außen abschließbares Plexiglas-Steckschott
- Speziell gefertigte Edelstahlpüttings für Wanten und Achterstag
- Bündig eingelassene Belüftungsluke auf dem Kajütdach vor dem Mast

- 2 feste Kajütfenster in den Aufbauseiten
- Im Cockpit zwei selbstholende Aluminium-Zweigang-Schotwinschen (40:1)
- 2 selbstholende Aluminium-Zweigang-Winschen auf dem Kajütdach (30:1)
- 2 Winschkurbeln
- Von der Plicht aus verstellbare Vorschotholepunkte auf Rollrutschern (Harken)
- 6:1 übersetzte Großschot mit Knarrblock und Curryklemme auf Sockel mit Wirbelbeschlag mittschiffs hinter der Travellerschiene
- Feintrimmtalje für Großschot (Endübersetzung 18:1) an Wirbelsockel vor Travellerschiene
- Verstellbarer Großschottraveller mit 4:1 übersetzten Einstelleinen und Curryklemmen
- Verstellung der Vorschotholepunkte auf Schienen mit Verstelleinen (4:1) und Curryklemmen
- Doppelseitige Achterstagverstellung, Taljenläufer werden nach vorn geführt und Stb. und Bb. in Klemmen belegt
- Verdeckt verlaufender Aus- und Einholer für Bugspriet tritt an achterem Kajütschott aus und wird in Klemme belegt
- Stopper für Gennaker-Halsleine an Steuerbord-Aufbauseite
- Blöcke am Heckkorb oder an Augbeschlägen neben den Vorschotwinschen führen die Gennakerschot zu den Winschen
- Fallenumlenkblöcke am Mastfuß, mehrscheibige Fallenumlenker und doppelte Stopper auf jeder Seite
- Edelstahl-Relingstützen, geteilter Heckkorb am Spiegel und speziell gefertigter Bugkorb, alles Edelstahl, unterer Relingdurchzug in 24 cm Höhe
- 2 rostfreie Relingdurchzüge
- Festmacheklampen vorn und achtern



Inneneinrichtung

- Innenschale im Salon mit Sofakojen in voller Länge mit Polstern, Rückenlehnen als GFK-Formteile, Stauraum unter den Kojen und eingeformten Bereichen für Einrichtungsvarianten mit Spüle (vorn an Bb.) und Kartentisch/ Mehrzweckplatte (klappbar) vorn an Stb.
- Eingeformte Innenschale zur Verstärkung des Rumpfes und als Unterbau für V-Koje (auf Wunsch fertige V-Koje mit Polstern)
- Yacht-WC (Fäkaltank als Zusatzoption)
- GFK-Innenschale als Plichtunterbau und Motorraumgehäuse mit Schalldämmung
- Pflegeleichte Topcoat-Beschichtung auf allen Innenflächen der Bordwände und des Decks
- Lackierte Aluminiumstütze leitet Mastdruck in den Rumpf
- Große Stautaschen an den Bordwänden im Salon

Elektrik

- Eine 75-Ah-AGM-Batterie (auf Wunsch höhere Batteriekapazität)
- Batterie Hauptschalter 12 Volt
- E-Verteilung 12 V mit 6 Sicherungsautomaten
- LED- Navigationslichter
- 2 Leselampen im Salon, eine in der Vorderkajüte
- Elektrische Automatikenpumpe, an der Schalttafel auf Handbetätigung umschaltbar

Motor, Steuerung und Installation

- Einbaudiesel Volvo D 1-13 mit Saildrive, Wechselstromlichtmaschine 115 Ah mit Doppeldiode, Zweikreiskühlung mit Wärmetauscher
- Motorbedientafel mit Start-/Stopp-Funktion ohne Zündschlüssel, Drehzahlmesser, Warnanzeigen und Betriebsstundenzähler
- Zweiflügeliger Faltpropeller aus Bronze mit Verzahnung
- Motorschaltung
- 30-l-Kraftstofftank
- Schmales, tiefes Ruder, mit speziell gefertigten Edelstahlbeschlägen am Spiegel aufgehängt
- Ruderpinne aus Verbundmaterial (Sonderfertigung) mit weißer Gelcoat-Oberfläche
- Verstellbarer Pinnenausleger mit Griff
- Handlenzpumpe in der Pflicht in Reichweite des Rudergängers

Maße

L.ü.a.	8,90 m
LWL	8,18 m
Breite	2,90 m
Tiefgang	1,98 m
Verdrängung	2200 kg
Segelfläche a. W.	40,80 m ²

Änderungen der technischen Beschreibung aufgrund von Streichungen oder Ergänzungen im Auftrag, Mengenänderungen, Wechsel von Ausrüstungsherstellern oder Konstruktionsverbesserungen bleiben vor der Auslieferung vorbehalten.